

**Herbst 2020**  
September, Oktober,  
November

# Lortzing**Bote**

der Ev. Luth. Kirchengemeinde Dankersen



**Achtung:**  
Unser Küster S. Korb-  
macher hat eine neue  
Telefon-Nr.:  
0151 - 46374576

**Am 4. Oktober feiern  
wir Erntedank!**

**Am 13. und 27.9.  
werden die Konfirmati-  
onen nachgeholt.**

## Wegweiser

---

	<u>Seite</u>
Gottesdienste	6
Gottesdienstregeln	8
Freud und Leid	12
Konfirmation 2020	13
Frauenhilfe	14
Ökumenische Bibelwoche	16
Friedhof	17
Ausfallende Veranstaltungen	17
Gemeindebücherei	18
Geburtstage ab 70	19
Regelmäßige Termine	22

## An(ge)dacht

---

### *Liebe Gemeinde!*

#### Regenzeit oder Sonnenbrand?

Gehören Sie zu den Menschen, die die Dinge so nehmen, wie sie kommen, und versuchen in allem etwas Gutes zu entdecken und das Beste daraus zu machen? Oder sind Sie schnell unzufrieden, wenn es nicht so

läuft, wie Sie es sich vorstellen oder wünschen?

Während ich mir meine Gedanken mache, zu welcher Sorte ich tendiere, sammelt sich in der kühlen Morgenluft immer mehr Wasser. Langsam bilden sich Tröpfchen, dann schwere Tropfen und schließlich fallen Regenbindfäden zur Erde. Es ist ungemütlich. Ob die



Temperaturen heute die 20° oder gar die 25° C erreichen werden? Es sieht nicht danach aus und der Wetterbericht im Internet macht auch keine Hoffnung. Ich weiß nicht, was ich davon halten soll und wage auch keine Prognose. Was ist das nur für ein Sommer?! Nicht zuletzt beim Wetter, da scheiden sich ja manchmal auch die Geister. Alle die, die ihre Ferien zu Hause bei Sonnenschein und warmen Temperaturen genießen wollten, sind enttäuscht. Ihnen wird - jetzt jedenfalls - ein Strich durch die Rechnung gemacht. Sieht es woanders anders aus? Erinnern Sie sich sehnsüchtig an die Sommer der vergangenen beiden Jahre? Sonne pur und Hitze, Hitze, Hitze, flirrende Hitze, die den Asphalt auf der Straße weich wie Butter dahinschmelzen ließ! Rein ins Meer, in den Badesee, in den Pool, ab auf die Liege im

Schatten, ran an den Grill und im luftig lockeren Hemd raus in die Natur. - Ja, so stellt man sich Sommer vor. - Jedenfalls viele Zeitgenossen.

Obwohl ... - Da waren doch auch die Stimmen, die sorgenvoll und unzufrieden über den letzten Sommer stöhnten. Mancher Landwirt und mancher Gartenfreund hatte die Stirn sorgenvoll in Falten gelegt: „Was soll daraus nur werden? So viel kann man doch gar nicht wässern. Was geht da nicht alles kaputt?“ Dagegen jetzt: Die Natur scheint aufzuatmen, die Schülerinnen und Schüler, die ihre Ferien genießen wollen, eher nicht. Und die Landwirte und Gartenbesitzer? Wie beurteilen Sie die Lage in diesem Sommer, wenn die kühlen Wolken ihre Schleusen öffnen? Ist nicht jetzt bald auch Erntezeit? Jeder nimmt es auf seine Weise, ändern kann man ja sowieso nichts. Aber die Art, wie wir es nehmen, vielleicht sogar annehmen, die hängt wohl mit unseren Interessen und Wünschen zusammen, die im Hintergrund stehen.

Das bestimmt nicht nur beim Wetter, sondern auch bei vielen

anderen Dingen unsere Sicht und wie wir mit dem umgehen, das uns begegnet.

Auch zu biblischen Zeiten und in den biblischen Geschichten haben die Menschen es ganz unterschiedlich erlebt: Früh- und Spätregen lässt die Früchte wachsen. Feiner erster Tau bereitet den Boden für die Schöpfung. Nach langer Dürrezeit fallen Tropfen vom Himmel auf die Menschen, Pflanzen und Tiere, sprudeln auf die staubtrockene, rissige Erde, die sie begierig aufsaugt. Das Wasser schenkt Leben, ist kostbar, wertvoll. Ein Geschenk des Himmels und Menschen nehmen es dankbar an. Gott hat die Welt so eingerichtet, dass Wasser sie grünen und blühen lässt. Ohne Wasser kein Leben, auch für uns nicht. Gott schenkt Leben, er will Leben. Es ist für ihn wertvoll, kostbar, jedes Leben - auch das Leben von jedem einzelnen von uns. Wir müssen es sorgsam hüten.

Die Menschen in den biblischen Erzählungen haben aber auch die andere, die dunkle Seite des Wassers nicht vergessen: Bedrohlich stürzen die Fluten der Sintflut zur Erde. Gefährlich

verschlingen sie, was auf dem Erdboden lebt - bis auf einen klitze-kleinen Rest. Ein Hoffnungsschimmer? Oder „aus die Maus“?

Gott setzt einen Neuanfang. Die Verhältnisse sind nicht mehr so, wie sie mal waren. Da wächst etwas Neues heraus. Gott setzt einen Neuanfang und er regelt die Verhältnisse: „Es soll nicht aufhören Frost und Hitze ...“. Das Zeichen dafür ist der Bogen im Himmel, der strahlt, wenn die Sonne die Regentropfen küsst. Gott hat manchen Plan der Menschen durchkreuzt, aber er ist immer ein Gott des Lebens. Er ist immer für das Leben, jedes Leben und will, dass alles daran gesetzt wird, es zu bewahren.

Das Neue Testament erzählt Bände davon, denn es erzählt die Geschichte von Jesus Christus. Jesus liebt das Leben, er liebt die Menschen, davon erzählen seine Worte, davon sprechen seine Taten. Und dann ist da noch das Vertrauen, das er in seinen, in unseren, himmlischen Vater setzt.

Auf einmal ist dann plötzlich Leben, wo ein Mensch nur noch das Ende kommen gesehen hat.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Möchten wir manchmal in diese verzweifelten Worte einstimmen? „Doch nicht wie ich will, sondern wie du willst ...“. So sagt Jesus es. Was machen wir aus unserer Lage? Was machen wir in unserer Situation?

Erstaunlich, wohin uns die Gedanken über diesen Sommer, der ganz anders zu sein scheint als der letzte und als der vorletzte, hinführen können!

Neulich, als der Hochsommer sich auch zu uns ein bisschen vorgewagt hatte, und als dann doch unvermutet die ersten Tropfen vom Himmel herab fielen aus Wolken, die immer regenschwerer wurden, da war es ein ganz eigentümliches Erleben: Die Tropfen prasselten und platzten - auf der Haut, in den Haaren, auf der sonnenharten, schrundigen Erde, die nach Wasser schrie. Ah! - Frische! Spritzige, lebendige, prickelnde Frische. Im Nu war alle Staubigkeit wie gewaschen.

Übrigens: Die Sommerhitzenglut des letzten Jahres drohte so manches zu versengen und hat

wohl auch so manches kaputt gemacht. Aber in diesem Frühjahr, da ist selbst die vertrocknete Hecke, die wir im letzten Herbst schon aufgegeben hatten, wieder grün und saftig ausgelaufen und steht in aller Frische da. Wie schön, was daraus geworden ist!



Danke, Gott!

Jesus sagt: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ - Kommt wohl darauf an, was wir daraus machen. Ist doch eigentlich eine ganz gute Überschrift über den sich neigenden Sommer und aufsteigenden Herbst.

Seien Sie, seid behütet!

Ihre Pastorin

*Beate Rethemeier*

## Zu folgenden Gottesdiensten laden wir ein:

---

### August 2020

30.08. 9.30 **Verabschiedung der in diesem Jahr  
ausgeschiedenen Presbyter\*innen**  
12. So n. Trin. Pfrn. Rethemeier

### September 2020

06.09. 9.30 **Vorstellungsgottesdienst der  
Konfirmand\*innen** Pfrn. Rethemeier  
13. So n. Trin.

12.09. 19.30 Vorabendandacht zur Konfirmation  
Samstag Pfrn. Rethemeier

13.09. 9.30 **Konfirmation I** Pfrn. Rethemeier

14. So n. Trin. 11.30 **Konfirmation II** Pfrn. Rethemeier

✕ 20.09. 9.30 Gottesdienst  
15. So n. Trin. Pfr. Röskamp

✕ 26.09. 19.30 Vorabendandacht zur Konfirmation  
Samstag Pfrn. Rethemeier

✕ 27.09. 9.30 **Konfirmation III**  
16. So. n. Trin. Pfrn. Rethemeier

### Oktober 2020

✕ 04.10. 9.30 **Festgottesdienst**  
Erntedankfest Pfrn. Rethemeier

✕ 11.10. 9.30 Gottesdienst  
18. So. n. Trin. Prädikantin Pohlmeier

18.10. 9.30 Gottesdienst  
19. So. n. Trin. Pfr. Niggemann

25.10. 9.30 Gottesdienst  
20. So. n. Trin. Pfr. Niggemann

31.10. 19.30 Gottesdienst  
*Reformationsfest* Pfrn. Rethemeier

### **November 2020**

01.11. 9.30 Gottesdienst  
*21. So. n. Trin.* Pfr. Röske

✕ 08.11. 9.30 Gottesdienst mit Dank an Herrn Feldkötter  
*Drittletzter So.* Pfrn. Rethemeier

< 15.11. 9.30 Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt  
*Vorletzter So.* Pfrin. Rethemeier und KonfirmandInnen

**14.00 Gedenkfeier auf dem Friedhof**

✕ 18.11. 14.30 **Andacht zum Buß- und Bettag**  
**Buß- und Bettag** Pfr. i.R. Marczinik

✕ 22.11. 9.30 **Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen**  
**Ewigkeitssonntag** Pfrn. Rethemeier

**14.00 Der Posaunenchor spielt auf dem Friedhof**

< 29.11. 9.30 **Gottesdienst zum 1. Advent**  
**1. Advent** Pfrn. Rethemeier

### **Dezember 2020**

06.12. 9.30 Gottesdienst  
*2. Advent* Pfrn. Rethemeier

**Wir hoffen natürlich, die geplanten Gottesdienste und Andachten feiern zu können. Sie stehen jedoch immer unter dem Vorbehalt, ob dies auch dann Corona-bedingt tatsächlich, beziehungsweise in der geplanten Form, möglich sein kann. Von daher können sich Änderungen ergeben. Wir bitten Sie höflich um Verständnis.**

## **Verändertes Gottesdienst-Schutzkonzept in der Dankeser Kirche!**

Sicherlich ist es ungewohnt, in dieser Zeit bestimmte Bedingungen einhalten zu müssen und nicht einfach so verfahren zu können, wie wir es von jeher kannten und wie wir es gerne möchten, wenn wir Gottesdienst feiern. Aber die momentane Situation macht ein solches besonderes Vorgehen erforderlich.

Dies drückt sich in der Prämisse, also der Überschrift, die über allem Gottesdienstfeiern steht, und in den folgenden Maßgaben, die beide auf Vorgaben der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen beruhen, aus.

Der Herr unserer Kirche, Jesus Christus, wird auch und gerade das Lied, das wir lautlos in unserem Herzen singen, hören und annehmen. So wie es der Schreiber des Kolosserbriefes seinen Lesern mitgibt: „... mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.“ Der Himmel hat auch ein Ohr für die unausgesprochenen Worte und lautlosen Töne. - In wie vielen Gebeten vertrauen wir doch gerade darauf! Jesus Christus stärke uns auch jetzt besonders und helfe uns, mit den Umständen und Herausforderungen dieser Zeit zurecht zu kommen.

### **Prämisse**

Das Presbyterium ist sich in der Zeit der Gefährdung seiner besonderen Verantwortung für den Schutz des Lebens und der „Nächsten“ bewusst. Ziel aller im Folgenden beschriebenen Schutzmaßnahmen ist es, Infektionsrisiken zu minimieren, damit Gottesdienste nicht zu Infektionsherden werden. Die Evangelische Kirche von Westfalen hat mit dem Robert-Koch-Institut konkrete Maßnahmen erarbeitet, die für uns als Gemeinde verbindlich sind und eingehalten werden müssen.

### **Das schließt folgende Maßgaben ein:**

\*Wer zum Kreis der Gefährdeten gehört, dem wird die Teilnahme nicht empfohlen.

\*Bitte nehmen Sie am Gottesdienst **NUR** teil, wenn Sie **gesund** sind und damit **frei von Erkältungskrankheiten, -symptomen und Fieber**.

\*Bitte nehmen Sie am Gottesdienst **NICHT** teil, wenn Sie **Kontakt zu Corona-infizierten Personen** hatten.

\*Bitte **desinfizieren** Sie sich bitte vor Betreten der Kirche die **Hände** mit dem bereit gestellten Desinfektionsmittel.  
In den Sanitärräumen im Gemeindehaus können Sie sich die Hände waschen. Dort stehen für Sie Seife und Papiertücher bereit.

\*Bitte tragen Sie sich bitte mit **Namen, Anschrift, Telefonnummer und Platznummer** in ein **Besucherkärtchen** ein.

\*Bitte geben Sie das Besucherkärtchen beim Herausgehen in die dafür **vorgesehene Box**.

Dies dient zur Rückverfolgung möglicher Infektionsketten. Nach 4 Wochen werden die Kärtchen vernichtet.

\*Bitte halten Sie immer einen **Mindestabstand von 1,5 bis 2 Metern in jede Richtung** zwischen den anwesenden Personen **in und vor der Kirche** ein. Weniger Abstand geht nur, wenn Sie einem gemeinsamen Haushalt angehören.

\*Bitte **verzichten** Sie auf **Berührungen**, wie z.B. Händedruck zur Begrüßung. Es sei denn, Sie **gehören** einem gemeinsamen Haushalt an.

\*Bitte tragen Sie einen **Mund-Nase-Schutz**, den Sie selbst mitbringen. Sollten Sie ihren vergessen, halten wir Ersatzmasken vor.

\*Bitte beachten Sie die üblichen persönlichen **Hygiene-Regeln**, wie z.B. **Hust- und Niesetikette** (Einmal-Taschentücher oder Armbeuge) und häufiges Händewaschen.

\*Bitte setzen Sie sich **nur** auf die **markierten und nummerierten Plätze**. Sie sind nun ohne Mindestabstand, dafür aber mit Platzkartensystem ausgewiesen.

\*PresbyterInnen sowie weitere MitarbeiterInnen **erklären** Ihnen den **Weg zu "Ihrem" Platz**.

\*Sind alle **markierten Plätze besetzt**, kann **kein Einlass** mehr gewährt werden.

\*Das **Betreten** (Einnehmen der Plätze von vorne nach hinten) und **Verlassen** der Kirche (von hinten nach vorne) geschieht durch die Haupteingangstür.

\*Die **Empore** in der Kirche wird **nicht** genutzt.

\***Kollekten** werden nur am **Ausgang** eingesammelt.

\*Das gemeinsame **Singen unterbleibt** wegen des damit verbundenen Infektionsrisikos.

\*Aus demselben Grund findet momentan kein Einsatz des Posaunenchores statt.

\*Der **Ablauf** des Gottesdienstes ist der Situation **angepasst**.

\*Das **Abendmahl entfällt** wegen der hohen Ansteckungsgefahr.

Bitte berücksichtigen Sie, dass sich - mitunter recht kurzfristig - Veränderungen in die eine wie in die andere Richtung ergeben können. Möchten Sie den jeweils aktuellen Stand erfahren, fragen Sie bitte nach.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wir würden uns freuen,  
Sie demnächst im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

### Übrigens:

Wenn Sie in dieser Zeit, in der doch manches anders ist als sonst, **Abschied nehmen müssen** von einem Familienmitglied oder jemandem, der Ihnen auf andere Weise nahestand, dann ist es doch hilfreich, informiert zu sein und so ein Stück Sicherheit zu gewinnen.



Deshalb hier der Hinweis:

Nach derzeitigem Stand steht die **Friedhofskapelle wieder für Trauerfeiern** zur Verfügung. Die Bedingungen entsprechen denen für die Kirche. Und auch für die Kapelle gibt es eine eingeschränkte Anzahl an Sitzplätzen. Ebenso gelten für Trauerfeiern in der Kapelle und am Grab die Masken-, Abstands-, und Hygieneregeln. Der Bestatter Ihres Vertrauens arbeitet mit uns zusammen und wird Sie informieren.

Wir bitten Sie auch höflich darum, beim Besuch einer Trauerfeier die entsprechenden auf dem Friedhof aufgestellten Hinweistafeln zur Kenntnis zu nehmen und den Inhalt zu beachten. Bei Fragen und/oder Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen auch hier gerne weiter.

Mögen Sie behütet sein und getröstet werden!

Ein Tipp: Orgelmusik gehört zu unseren Gottesdiensten einfach dazu. - Ganz selbstverständlich.

Wir haben in unserer Gemeinde einen wunderbaren Organisten für die sonntäglichen Gottesdienste und eine ebensolche Organistin für Trauerfeiern. Entdecken und genießen Sie die Töne, die sie „hervorzaubern“, als „Geschenke“, die sie Ihnen machen möchten, liebevoll und mit Bedacht gesucht und mit Sorgfalt, Leidenschaft und Kreativität für Sie gestaltet. Hören Sie hin, was diese Orgel-Klänge Ihnen zu sagen haben und lassen Sie sich von ihnen mitnehmen! Es lohnt sich.

Freuen Sie sich  
auf die nächste Orgel-Musik in unserem Gottesdienst!

## **Erntedankgaben**

---

Zum Zeichen der Dankbarkeit für unseren immer so reich gedeckten Tisch wird zum Erntedankfest die Kirche geschmückt

Entgegengenommen werden die Gaben - diesmal wegen des Feiertags am Samstag - am

**Freitag, 2. Oktober 2020**  
**in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Auf Wunsch werden die Gaben auch abgeholt.

Bei der Mindener Tafel finden die Lebensmittel weitere Verwendung.

## **Freud und Leid in unserer Gemeinde**

---

Unsere Konfirmandinnen  
und Konfirmanden



## **Frauenhilfe**

---

### **Nachmittagskreis**

**Geplant sind folgende Treffen und Themen:**

- |        |   |                      |
|--------|---|----------------------|
| 16.09. | Frauen der Reformation                                | Fr. Eltzner-Silaschi |
| 30.09. | Sissi, eine Kaiserin                                  | Fr. Weber            |
| 14.10. | Taft zum Kragen                                       | Fr. Höltke           |
| 28.10. | Wieso, warum, woher –<br>Wappen und Farben von Minden | Hr. Kißling          |
| 11.11. | Martin Luthers Tauftag                                | Pfr. Ahlrichs        |
| 18.11. | Buß- und Betttag                                      |                      |
| 25.11. | Ein voradventlicher Nachmittag                        | Fr. Berning          |
| 16.12. | <b>Weihnachtsfeier aller Kreise</b>                   |                      |

*Winterpause*

Ort: Saal des Albert-Lortzing-Hauses  
Zeit: jeden 2. Mittwoch 14.30 Uhr  
Leitung: Sigrid Berning, Tel 934 163 71

**Ob die Treffen Corona bedingt stattfinden können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sobald Näheres bekannt ist, können Sie die Informationen über Ihre Gruppenleitung bekommen.**

## Abendkreis

**Geplant sind folgende Treffen und Themen:**

- |        |  |               |
|--------|--|---------------|
| 07.09. | Gemütliches Beisammensein  | Fr. Brennecke |
| 21.09. | Persönliche Begegnungen<br>mit Dichtern, Schriftstellern und Forschern   | Hr. Bertrand  |
| 05.10. | Glocken – nicht nur ein Klang  | Hr. Kißling   |
| 19.10. | Sterne, Planeten, Universum  | Pfr. Ahlrichs |
| 02.11. | Eine blassblaue Frauenhandschrift –<br>Eine Novelle von Franz Werfel     | Fr. Bornemann |
| 16.11. | Zwischen Antike, frühem Christentum und<br>heutiger Türkei (Bildbericht) | Hr. Lange     |
| 07.12. | Adventsfeier des Abendkreises  | Fr. Brennecke |
| 16.12. | <b>Weihnachtsfeier aller Kreise</b><br><br><i>Winterpause</i>            |               |

Ort: **im Gemeindehaus (Raum wird noch bekanntgegeben)**  
Zeit: **jeden 2. Montag, 19.30 Uhr**  
Infos bei: **Sigrid Brennecke, Tel.: 32864**

**Ob die Treffen Corona bedingt stattfinden können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sobald Näheres bekannt ist, können Sie die Informationen über Ihre Gruppenleitung bekommen.**

## Ökumenische Bibelwoche 2020

---

Auch in diesem sonderbaren Jahr wollen wir einladen zur gemeinsamen ökumenischen Bibelwoche des Pastoralverbundes „Mindener Land“ und der Kirchengemeinden Dankersen, Leteln und St.-Matthäus, zur gemeinsamen Bibellese und Diskussion. Wir werden uns mit Texten aus dem **5. Buch Mose** beschäftigen.

Die Abende sollen um jeweils um 18.30 beginnen und in etwa eine Stunde dauern.

Die genauen Veranstaltungsorte und Dozentinnen entnehmen Sie bitte dem folgenden Plan.



<b>Montag, 26.10., 18.30 Uhr</b>	Bibelstundenabend	Haus am Dom, Kleiner Domhof 30	Pfarrer Berkenkopf
<b>Dienstag, 27.10., 18.30 Uhr</b>	Bibelstundenabend	Gemeindezentrum „Arche“, Dankerser Str. 64	Pfarrer Niggemann
<b>Mittwoch, 28.10., 18.30 Uhr</b>	Bibelstundenabend	St.-Markus-Kirche, Teichstraße 22	Pfarrer Röskamp
<b>Donnerstag, 29.10., 18.30 Uhr</b>	Bibelstundenabend	Albert-Lortzing-Haus / Kirche Dankersen, Sollort 1	Pfarrerin Rethemeier
<b>Freitag, 30.10., 18.30 Uhr</b>	Gemeinsamer Gottesdienst	St.-Matthäus-Kirche, Blücherstraße 7	Team

## Corona bedingte Veranstaltungsausfälle

**Zurzeit finden aufgrund des vom Landes NRW verhängten Corona-Schutzbestimmungen bis auf weiteres keine Treffen statt.**

**Dieses betrifft folgende sich regelmäßig treffenden Gruppen:**

Herrenkreis (sonst mittwochs, 14.30 Uhr)

Frauenhilfe Gymnastikgruppen (sonst montags Vormittag)

Yoga (sonst dienstags, 18.00 Uhr)

Gymnastik (UVies/ÜVies) (sonst Montag, 20.00 Uhr)

Konfi-Kirche

Mini-Kirche

**Ob die Treffen Corona bedingt eventuell doch stattfinden können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sobald Näheres bekannt ist, wird Ihre Gruppenleitung Sie mit den nötigen Informationen versorgen.**

## Friedhof

Leider ist es in den vergangenen Wochen vermehrt vorgekommen, dass in den Abfallbehältern auf dem Friedhof sehr häufig auch Haushaltsmüll entsorgt wurde.

Diese Abfallbehälter dienen den Friedhofsbesuchern dazu, die kaputten Pflanzgefäße bzw. Plastikblumentöpfen von mitgebrachten Blumen zu sammeln. Hausmüll und jegliche andere Art von Restmüll haben darin nichts zu suchen!

Zur Information aller Friedhofsbesucher werden an den Behältern auch noch diesbezüglich Hinweis-Schilder angebracht.

## **Gemeindebücherei**

---

Liebe Leser\*innen,

Ein Laden voller verstaubter Bücher in einem Dorf in der Eifel. Was hat Tante Marlies sich nur dabei gedacht, ausgerechnet Hannah ihr Geschäft zu vererben? Seit zehn Jahren hat sie kein Buch mehr angerührt, und das aus gutem Grund. Zum Glück ist mit dem attraktiven Geschäftsmann Ben schnell ein Käufer gefunden. Alles könnte so einfach sein - würde der örtliche Buchclub sich nicht mit allen Mitteln gegen den Verkauf wehren.



Auch Hannah erliegt bald wieder der Magie der Bücher. Rasch entbrennt ein Kampf um die Zukunft des Buchladens, bei dem zwischen Hannah und Ben heftig die Funken fliegen.

Diese Geschichte ist für Hannah eine Reise in die Vergangenheit, eine Geschichte über alte Wunden und neue Träume, eine Geschichte zum Schmunzeln und  
... eine Liebeserklärung ans LESEN.

Diese finden Sie in dem Buch „Das Glück hat viele Seiten“ von Ella Zeiss.

Viel Spaß dabei wünscht ihr Bücherei Team

## **Second Hand Shops**

---

**Aufgrund der Corona-Pandemie entfallen auch die Herbst-Basare.**

Das Second Hand Team bedauert dieses sehr und hofft zum nächsten Frühjahr wieder die Basare stattfinden zu lassen.

Nähere Infos zu Terminen entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief bzw. der Tagespresse, dem Internet oder den ausliegenden Flyern.

## **Wir gratulieren zum Geburtstag**

Wir gratulieren allen kleinen und großen Geburtstagskindern!  
Besonders erwähnen wir nach Einwilligung alle Geburtstage von  
Personen,  
die 70 Jahre und älter werden.

Wenn Sie auch die Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstag, Name, Alter) möchten, können Sie die nachfolgende Einverständniserklärung ausfüllen, unterschreiben und an das Gemeindebüro zurückgeben.  
Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass ohne diese unterschriebene Einverständniserklärung keine Veröffentlichung erfolgen wird.

***Geburtstage S e p t e m b e r***



**Einwilligung für die Veröffentlichung  
von personenbezogenen Daten**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dankersen  
Sollort 1  
32423 Minden**

Ich,  
Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtstag \_\_\_\_\_

bin damit einverstanden, dass anlässlich meines  
Geburtstags

mein Geburtsdatum, mein Name und mein Alter im Gemein-  
debrief „Lortzing-Bote“ veröffentlicht werden.

Ich kann mein Einverständnis zu jeder Zeit gegenüber der Ge-  
meinde widerrufen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Regelmäßige Termine in Kirche und Gemeindehaus

Vorbehaltlich der aktuellen Bestimmungen anl. der Corona-Pandemie!

## allgemeine Gemeindegarbeit

Erwachsenengottesdienst	sonntags	9.30 Uhr
Konfikirche (jed.2. So. i. Monat)	sonntags	11.00 Uhr
Minikirche (jed.3. So. i. Monat)	sonntags	11.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	dienstags	15.45 - 18.00 Uhr

## Kinder-und Jugendarbeit

Jugendkreis (jed.1. Fr. i. Monat)	freitags	18.30 – 21.00 Uhr
-----------------------------------	----------	-------------------

## im Gemeindehaus Arche

Jugendkreis Dankersen/Matthäus	dienstags	18.00 - 20.00 Uhr
--------------------------------	-----------	-------------------

## Kirchenmusik

Posaunenchor	donnerstags	20.00 Uhr
Instrumental-Spielkreis	donnerstags	15.30 Uhr

## Frauenarbeit

Frauenabendkreis (14-tg.)	montags	19.30 Uhr
Frauenhilfe (14 tg.)	mittwochs	14.30 Uhr
Gymnastik (2 Gruppen)	montags	09.45 – 12.00 Uhr
Gymnastik (UVies/ ÜVies)	montags	20.00 Uhr
Yoga	dienstags	18.00 Uhr

## Männerarbeit

Herrenkreis	mittwochs	14.30 Uhr
Männerabendkreis (1x monatl.)	montags	19.30 Uhr

## Öffnungszeiten der Bücherei



sonntags 11.00 - 12.00 Uhr  
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr  
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr  
an Feiertagen geschlossen

Die Öffnungszeiten in den Ferien können abweichen und werden am Eingang aufgehängt.

## **ständige Sammelstellen**

---

Altkleider für Bethel

Abgabe im Stöberparadies oder in deren Containern auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus

Briefmarken für Bethel

Abgabe im Büro oder der Bücherei

Korken für Kork

Abgabe im Büro oder der Bücherei

Brillen für die dritte Welt

Abgabe im Büro oder der Bücherei

## **Wir sind für Sie da**

---

### **Bürostunden**

**Gemeindebüro:**

(Frau Kirchhoff)

Öffnungszeiten

Tel.3 26 63, Fax: 931 901 12,

Email: kirchengemeinde.dankersen@t-online.de

Dienstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

**Friedhofsverwaltung:**

(Frau Vieker)

Öffnungszeiten (**NEU**)

Tel. 931 901 13, Fax 3 85 88 59,

Email: [friedhof.dankersen@t-online.de](mailto:friedhof.dankersen@t-online.de)

Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

### **Sprechstunden Pfarrerin Rethemeier**

Sie erreichen mich nach Vereinbarung: Tel. 3 14 08, Fax 931 901 12.

## **Bankverbindung**

---

Volksbank Mindener Land eG, Kto.-Nr.: 955 406 901, BLZ: 490 601 27

IBAN: DE 66 4906 0127 0955 4069 01

BIC: GENODEM1MPW

## **Impressum**

---

Der Gemeindebrief „**Lortzing-Bote**“ wird herausgegeben von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Dankersen.

Verantwortlich für die Redaktion: Elke Mantke,

Beiträge bitte an: [em.lortzingbote@web.de](mailto:em.lortzingbote@web.de)

Er erscheint in der Regel alle drei Monate, Auflage: 1.650 Stück

# Wichtige Adressen

Pfarrerin	Beate Rethemeier, Sollort 1	Tel. 3 14 08
Gemeindesekretärin	Friederike Kirchhoff, Sollort 1	Tel. 3 26 63
<b>Küster</b>	Stephan Korbmacher	<b><u>NEUE Nummer</u></b> <b>0151-46374576</b>
Kindergarten Biberburg	Dankerser Str. 112	Tel. 3 04 40
Frauenhilfeleitung	Sigrid Berning Sigrid Brennecke	Tel. 93 41 63 71 Tel. 3 28 64
Kirchenmusiker	Winfried Brempel	Tel. 3 79 17
Posaunenchorleiter	Christian Deerberg jun.	Tel. 3 88 25 80
Gemeindebücherei	Silke Vieker	Tel. 32 05 65
Diakonie Stiftung Salem	Öffentlichkeitszentrum	Tel. 38 51 22 01
Friedhofsverwaltung	Delia Vieker, Sollort 1 (Albi)	Tel. 93 19 01 13
Telefonseelsorge	- jederzeit erreichbar -	0800-111 0 111

Redaktionsschluss für den Sommer-Lortzing-Boten ist am  
**Freitag, den 6. November 2020.**  
Es hilft mir sehr, wenn Sie diesen Termin einhalten